

Kleintierzüchter zeigen ihre Tiere

Viele Kaninchen und Geflügel verzücken in Wurmlingen Gäste und Preisrichter



Die erfolgreichsten Züchter des Kleintierzuchtvereins Wurmlingen wurden von Vorsitzendem Klaus Wittkopf (Zweiter von rechts) ausgezeichnet. (Foto: Walter Sautter)

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Z 398 Wurmlingen haben am Wochenende in der Schlosshalle die Ergebnisse der diesjährigen Zucht in ihrer Lokalschau vorgestellt. Zum einen bewerteten Preisrichter die Tiere, zum anderen lockte die Schau auch viele Gäste an.

Bei der Schau zeigten die Züchter 124 Kaninchen in 25 Rassen und Farbschlägen. Dazu kamen 80 Stück Geflügel mit Tauben und einer Reihe von Hühnerrassen – von den Zwerghühnern bis hin zu den großen Brahma-Hühnern.

Vorsitzender Klaus Wittkopf und seine Zuchtwarte waren mit den Bewertungen bei dieser Vereinsmeisterschaft zufrieden, obwohl einige Züchter, darunter auch Wittkopf selbst, die „erste Garnitur“ daheim im Stall gelassen hatten: Die „Elitetiere“, unter ihren Kaninchen, sollen erst in zwei Wochen bei der Europaschau für Meriten sorgen.

Als Positiv empfanden es die Züchter auch, dass eine Reihe von Jungzüchtern unter der Anleitung von Vätern und Großvätern an die Kleintierzucht herangeführt wird.

Vereinsmeister bei den Groß- und Mittelrassen wurde Heinz Bertsche. Mit vier gewerteten „Blauen Wienern“ erreichte er 384,5 Punkte und gewann außerdem mit sechs Tieren (578 Punkte) den Arthur-Weber-Gedächtnispreis.

Mit 386 Punkten holte sich Klaus Wittkopf (Blau-Rexe) bei den Kurz- und Langhaarrassen den Titel, und mit 385 Punkten gewann Detlef Fuls (Rhön-Kaninchen) bei den Klein- und Zwergrassen.

Jugendvereinsmeister wurde mit 386 Punkten Nico Fuls (Zwergwidder). Das Band für das beste Einzeltier gewann Franziska Dörflinger. Vergeben wurden außerdem Landesverbandsbecher an Heinz Bertsche, Josef Schiele, Klaus Wittkopf und Franziska Dörflinger.

Bei den Geflügelzüchtern gab es folgende Vereinsmeister: Hühner: Harald Heubach (Malaien, 379 Punkte); Zwerghühner: Josef Schiele (Zwerg-Wyandotten, 377); Tauben: Leo Heubach (Malteser, 375); Jugend: Kevin Heubach (Zwerg-Malaien, 380). Den Wanderpokal für sechs Tiere sicherte sich Andreas Rollmann (Pfautauben, 568). Landesverbandsbecher errangen Thimo Seeburger, Harald Heubach und Andreas Rollmann.

(Erschienen: 26.11.2012) Walter Sautter – Schwäbische Zeitung